

Erweiterung mit Hürden

Contargo plant trotz kurzfristig fehlender Erweiterungsflächen den weiteren Ausbau des Standorts Osthafen Frankfurt

Frankfurt am Main, 4. April 2014: Der Containerdienstleister Contargo hält trotz der jüngsten Entscheidung der Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH (HFM) am Standort Osthafen Frankfurt fest. Es sei zwar bedauerlich, dass eine ideale Erweiterungsfläche anderweitig vergeben wurde, sagte Konrad Fischer, Co-Geschäftsführer Contargo GmbH & Co. KG. Doch werde das Unternehmen nun nach Alternativen suchen, um den geplanten Wachstumskurs fortzusetzen.

„Es ist schade, dass das erschlossene Gelände in der Schmickstraße nicht für die mittelfristig notwendige Erweiterung unseres Containerterminals zur Verfügung steht“, sagte Konrad Fischer. „Derzeit bietet sich nur eine ca. 3.000 qm große Fläche im Anschluss an unser Terminal, auf der aber noch ein Silo und Gebäude stehen, die teuer abgerissen werden müssen. Diese Fläche wird mittel- bis langfristig aber nicht ausreichen, um unseren Platzbedarf am Standort zu decken.“

Vor diesem Hintergrund muss das Unternehmen nach weiteren Alternativen Ausschau halten. Weil eine zusätzliche Fläche nicht unmittelbar an das bestehende Terminal angrenzen wird, müsste dort nicht nur in weitere Stapler und ein separates Einfahrtsgate investiert werden, vielmehr würde auch der hafenerne Lkw-Verkehr steigen, weil der Austausch zwischen Hauptterminal und Auslagerungsdepot dann per Lkw erfolgen muss.

Über Contargo

Mit einem Jahrestransportvolumen von 2 Mio. TEU gehört Contargo zu den großen Container-Logistik-Netzwerken in Europa. Contargo integriert den Containerverkehr zwischen den Westhäfen, den deutschen Nordseehäfen und dem Europäischen Hinterland. Das Unternehmen verfügt in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik über 25 Containerterminals. An sieben weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden,

Pressekontakt:

Medienbüro am Reichstag Heike Nicolaisen Reinhardtstrasse 55 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061413029 Fax: +49 30 30872995 contargo@mar-berlin.de

Pressemitteilung vom 4.4.2014

zur sofortigen Veröffentlichung
Seite 2 von 2



Belgien und Japan ist Contargo mit Büros vertreten. Zudem betreibt das Unternehmen eigene Schiffs- und Bahnlinien. Die 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Jahresumsatz von 410 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.contargo.net.

Ansprechpartner bei Contargo: Heinrich Kerstgens, Contargo GmbH & Co. KG, Rheinkaistraße 2, 68159 Mannheim, Tel.: +49 621 59007 184, hkerstgens@contargo.net

Pressekontakt:
Medienbüro am Reichstag Heike Nicolaisen Reinhardtstrasse 55 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061413029 Fax: +49 30 30872995 contargo@mar-berlin.de